

26. Februar 2018

Liebe Modellbaufreunde,

ich starte heute einmal wieder den Versuch, eine wichtige Info zu posten, die hoffentlich viele Kunden auch tatsächlich erreicht. Erfahrungsgemäß lesen jedoch die Informationen auf meiner Homepage nur sehr wenige Kunden.

Mir ist es bewusst, dass es in den letzten drei Monaten zu erheblichen Lieferproblemen gekommen ist. Diese Situation ist in erster Linie der Tatsache geschuldet, dass RMM immer noch ein Kleinserienhersteller ist und dass die Produktion der Bauteile unserer Bausätze zeitintensiv ist. Doch auch danach ist sehr zeitintensive Arbeit erforderlich: die Verpackung der Bauteile zu Bausätzen. Es gibt zahlreiche Bausätze, die längst wieder lieferbar sein müssten, denn die Bauteile sind alle geliefert und liegen hier. Woran aber liegt es dann, dass sie trotzdem nicht verfügbar sind: Es fehlt das erforderliche Zeitfenster für die Verpackungsaufgabe. Solange die Erledigung der Aufgaben in Personalunion erfolgen muss, wird für jede vorgezogene Aufgabe eine andere zurück gestellt. Bis zu einem gewissen Maß funktioniert dies auch, doch ab irgendeinem Zeitpunkt funktioniert die Hin- und Herschieberei eben nicht mehr. Zudem gibt es auch Situationen, die sich nicht beeinflussen lassen und die dann einen noch so guten Arbeitsplan komplett über den Haufen werfen. In der aktuellen Lage ist es eine tolle Grippe, die mir nun schon eine ganze Woche "gestohlen" hat.

Aber es wird alles besser: Am 1.3.2018 werden wir technisch komplett ausgeknockt, denn unser Provider muss Umbauten vornehmen, die uns mindestens einen ganzen Tag von der Außenwelt abschneiden werden. Damit entsteht zwar ein Tag, den ich für den Urmodellbau nutzen kann, doch die Aufträge werden wieder liegen bleiben müssen. Und nicht genug der dummen Kleinlichkeiten, die Kunden aus den Städten nicht kennen: Ab heute hat unsere Postagentur bis zum 3.4.2018 URLAUB. Ja, Sie lesen das richtig. Es ist für mich die einzige Möglichkeit, Post aufzuliefern, denn als Rollstuhljunkie benötige ich entweder entsprechende zuverlässige Hilfe oder einen völlig ungehinderten Zugang zur Ablieferstelle. Die Geiselbacher Postagentur (Mo bis Fr geöffnet von 16 bis 17 Uhr !!) bietet mir im Umkreis von gut 15 Kilometern diese Hilfe, doch eine Postanlieferung ist erst ab dem 3.4. wieder möglich. Die Alternative: Der Abholdienst. Doch der hat bisher nur genau zweimal wirklich funktioniert - ich hoffe, die Erfahrungen in den nächsten vier Wochen werden besser.

Zum Glück gab es in den letzten Monaten ja nur relativ wenige Kunden, die aus Verdruss über die langen Reaktionszeiten bei mir, die bestellten Modelle nicht mehr haben wollten. Davon geht nun die Welt nicht unter, auch wenn es ärgerlich ist, einen Auftrag, den man bearbeitet hat, verloren zu haben.

Abschließend habe ich die Bitte, doch künftig von Anfragen nach einzelnen Resin-Bauteilen Abstand zu nehmen. Wir bestellen bei unseren Zulieferern stets komplette Bausätze. Da bleiben nahezu nie Bauteile übrig. Alleine der logistische Aufwand ist nicht zu handhaben, wenn wir für jeden Bausatz auch noch zusätzlich Teile als Reserve lagern wollten.

In diesem Sinne wünsche ich weiter frohes Werkeln ohne Stress.

Mit modellbauerischen Grüßen

Ihr Reinhard Merlau